

Inhaltsverzeichnis

Das Kreuz bei Schwosdorf 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Was die Heimat erzählt](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Kreuz bei Schwosdorf

Zwischen Kamenz und Königsbrück liegt am östlichen Fuße des „Breiten Berges“ Schwosdorf. Auf einer kleinen Anhöhe westlich von diesem Dorfe steht ein steinernes Kreuz. In dasselbe sind ein Husarensäbel und die Jahreszahl 1745 eingehauen. Hier soll im genannten Jahre ein Husar, der von seinem Regimente heimlich entwichen war, aber wieder festgenommen ward, an einem Schnellgalgen aufgehängt worden sein. Den Stein errichteten ihm seine Kameraden zur Warnung für jeden, der den Fahneneid bricht.

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner: Was die Heimat erzählt. Arwed Strauch, Leipzig 1904;](#)
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [schwosdorf](#), [kreuz](#), [stein](#), [steinkreuz](#), [1745](#), [husar](#), [galgen](#), [hengen](#), [fahnenflucht](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:wasdieheimaterzaehlt129&rev=1672405898>

Last update: **2025/01/30 11:58**

